

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 63

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ansgenommen Sonn- und Feiertage  
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement  
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce  
Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)  
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission. — Weizenpreise. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Par ordonnance du 4 mars 1912, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation:  
1<sup>o</sup> Des 3 actions n<sup>os</sup> 417, 418 et 419 de fr. 200 chacune, de la Société anonyme du Junculaire Neuveville-St-Pierre, à Fribourg.  
2<sup>o</sup> Du certificat de dépôt, au porteur, du 22 décembre 1905, délivré par la banque A. Glasson et Cie., à Fribourg, portant le n<sup>o</sup> 6043, du capital de fr. 883.60 avec coupon au 23 décembre 1908. (W 53)  
Fribourg, le 8 mars 1912.

Le greffier du tribunal: A. Vonderweid.

Ersatzpolice Nr. 33095 zu Police Nr. 261291 der Gothaer Lebensversicherungsbank in Gotha, lautend auf Jakob Tobler, von Wolfbladen, Spengler, wird vermisst. Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 27. Februar 1912 und in Anwendung von Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag und Art. 349 ff. O. R. ergibt hiemit an den unbekannteten Inhaber derselben die Aufforderung, das Papier innert 1 Jahre, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, vorzulegen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 54)  
Trogen, den 3. März 1912.

Die Obergerichtskanzlei.

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

**Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites**

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P.-231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mite Schuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.  
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel- que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.  
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (556/557\*)**  
Gemeinschuldner: Rönisch, Oswald, Maurermeister, von Frankfurt a. M., wohnhaft Lägerstrasse Nr. 8, in Zürich IV.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1912.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 29. März 1912.

Gemeinschuldner: Wiederkehr, Johannes, Vertreter von Metall- und Stahlwerken, Niklausstrasse Nr. 3, in Zürich IV.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1912.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich IV.  
Eingabefrist: Bis 8. April 1912.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (554)**  
Gemeinschuldner: Bieri, Fritz, Kaufmann in Interlaken.  
Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1912.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. März 1912, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 9. April 1912.

**Ct. de Berne Office des faillites de Moudier (560)**  
Failli: Gebri, Emile, hôtelier, à Tavannes.  
Date de l'ouverture de la faillite: 4<sup>e</sup> mars 1912.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 16 mars 1912, à 2 heures après midi, à l'hôtel Gebri, à Tavannes.  
Délai pour les productions: 9 avril 1912.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (549\*)**  
Gemeinschuldner: Privat-Meier, Adolf, Hotel Löwen, Inhaber der Firma «A. Privat-Meier, Hotel Löwen», von Friedrichsdorf bei Frankfurt a. M., in Zug.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1912.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zug, Postgebäude II. Stock.  
Eingabefrist: Bis und mit 8. April 1912.

**Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (558)**  
Gemeinschuldner: Schärmeli, Lukas, Sohn, Weinhandlung, von und in Matzendorf (Inhaber der Firma «L. Schärmeli & Cie.», Matzendorf).  
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1912.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Balsthal.  
Eingabefrist: Bis 9. April 1912.

**Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (563)**  
Gemeinschuldner: Müller, Hermann, Molkerei, Ilanz.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. März 1912.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 18. März 1912, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Ilanz.  
Eingabefrist: Bis und mit 8. April 1912.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehu Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (518\*)**  
Gemeinschuldner: Egarter, Gottlob, Elektrotechniker in Zürich V, Eigentümer der mech. Backsteinfabrik, in Fräscheln.  
Anfechtungsfrist: Bis 18. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich Konkursamt Wald (559)**  
Gemeinschuldner: Endres, Franz Jos., geb. 1877, von Sternberg (Bayern), Ofenbauer und Wirt zum Lindenhof in Rötti.  
Anfechtungsfrist: Bis 19. März 1912. Klagen sind durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Hinwil abhängig zu machen.  
Innerhalb der gleichen Frist liegt das Konkursinventar zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (551)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Möller-Klaus, Rosa, Spezerei- und Merceriewaren, an der Malzstrasse Nr. 17, in Zürich III wohnhaft.  
Anfechtungsfrist: Bis 19. März 1912.

**Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (561)**  
Failli: Gebel, Walther, fabricant d'horlogerie, à Sonvillier.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 mars 1912.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (550)**  
Gemeinschuldner: Fuchs-Weiss, Josef, Weinhandlung, in Zug.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. März 1912.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg (553)**  
Failli: Kilchoer, Jacques, à Fribourg.  
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (570)**  
Failli: Canéparo, L., entrepreneur, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 19 mars 1912.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

**Stato di ripartizione e conto finale**

(L. E. 263.)

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (571)**  
Fallita: S. A. per azioni E. Rizzi & C., in Bellinzona.  
Deposito dello stato di riparto: Dal 12 al 22 marzo 1912.

**Schluss des konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (572)**  
Gemeinschuldnerin: Plancheolin A. G., Desinfektions- und Reinigungsanstalt, in Bern.  
Datum des Schlusses: 7. März 1912.

**Ct. de Vaud Arrondissement d'Aigle (547)**  
Failli: Girardoz, Jean, négociant, à Villeneuve.  
Date de prononcé: 4<sup>e</sup> mars 1912.  
Privation des droits civiques: 2 ans.

### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 287.) (L. P. 257.)

#### Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (574\*)

Aus dem Konkurse der Allgemeinen Gewerbekasse in Kloten gelangt Mittwoch, den 17. April 1912, nachmittags 2 Uhr, im Saale des Restaurants zum «Frohsinn», in Kloten, auf II. öffentliche Steigerung:

Ein Verwaltungsgebäude mit einem Wohnhaus, Zentralheizungsanlage und gewölbten Kellerräumen beim Bahnhof in Kloten, unter Nr. 223 für Fr. 60,800, assekuriert, mit zirka 59 Aren 7,5 m<sup>2</sup> Grundfläche obigen Gebäudes, Hofraum und Gartenanlage.

Das Verkaufsobjekt ist sehr günstig gelegen und es liessen sich ohne Benachteiligung des schon bestehenden Gebäudes einige Bauplätze sehr leicht abtrennen, worauf allfällige Reflektanten speziell aufmerksam gemacht werden.

Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 54,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (564\*)

##### Liegenschaftssteigerung

Aus dem Konkurse betr. die Firma B. Rittermann, An- und Verkauf von Liegenschaften und Bauunternehmung, in Zürich V, kommen Dienstag, den 9. April 1912, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Römerhof», in Zürich V, auf erste öffentliche Steigerung:

- 1) Das Wohnhaus Ass.-Nr. 1296, assekuriert für Fr. 125,000, mit 639 m<sup>2</sup> Land, Klostbachstrasse, Pol.-Nr. 139.
- 2) Das Wohnhaus Ass.-Nr. 1279, assekuriert für Fr. 113,400, mit 633,4 m<sup>2</sup> Land, Klostbachstrasse, Pol.-Nr. 131.
- 3) Das Wohnhaus Ass.-Nr. 1280, assekuriert für Fr. 113,400, mit 606,6 m<sup>2</sup> Land, Klostbachstrasse, Pol.-Nr. 133.
- 4) Der Bauplatz Kat.-Nr. 1982, mit 10 Aren 2,1 m<sup>2</sup> Flächeninhalt, ebenfalls an der Klostbachstrasse, in Hottingen.

Im Falle eines Zuschlages ist bei jedem einzelnen Objekt à conto der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 1000 sofort bar zu leisten; im übrigen können die Steigerungsbedingungen beim obgenannten Amte eingesehen werden.

#### Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (524\*)

Aus dem Konkurse der Frau Rösch-Ammann, Marie, Wirtin, Gerechtigkeitsgasse 6, in Zürich, wird aus Auftrag des Konkursamtes Zürich, Dienstag, den 19. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Krone», in Seebach, öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 356 für Fr. 92,400 assekuriert, mit 4 a 27 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, im Hüttenrain und im nähere Kirchfeld, Gemeindebann Seebach.

Die Gantbedingungen liegen zur Einsicht auf.

An dieser Steigerung erfolgt Zusage an den Meistbieter.

#### Kt. Zürich Bezirksgericht Wädenswil (573\*)

Im Konkurse der Kommanditgesellschaft A. Bachmann & Co., Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten, in Richterswil, werden Donnerstag, den 11. April 1912, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof z. «Engel», in Richterswil, auf erste öffentliche Steigerung gebracht:

##### I.

Das Fabriketablisement am Horn-Richterswil, als:

1 Wohnhaus mit Terrassenanbaute Nr. 481, für Fr. 24,200; 1 Wohnhaus mit Glaspavillon Nr. 482, für Fr. 16,100; 1 Scheune mit Remise Nr. 483, für Fr. 3000; 1 Kellergebäude mit Schopf Nr. 484 für Fr. 6600; 1 Kellergebäude Nr. 487, für Fr. 7400; 1 Fabrikgebäude mit Hochkamin, Dampfessel und Dampfmaschine, Turbine, Wasserleitung, Dampfheizungsanlage und elektrische Beleuchtung Nr. 488, für Fr. 144,000; 1 Schopf mit Zinne Nr. 489, für Fr. 400; 1 Schopf Nr. 490, für Fr. 4000, zusammen für Fr. 205,700 assekuriert. Ferner:

Eine Brunnenquelle nebst ca. 62 Aren 50 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Anlagen, Wegfläche und Obstgarten, zwischen der Eisenbahnlinie und der Zürcherstrasse I. Kl.; 1 Schopf Nr. 485, für Fr. 6000; 1 Schopf Nr. 486, für Fr. 1500, zusammen für Fr. 7500 assekuriert, nebst:

Ca. 4 Aren 50 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Lagerplatz und Landungssteg zwischen der Eisenbahnlinie und dem See; ca. 13 Aren 39 m<sup>2</sup> Pflanzland und Wiesen an der Zürcherstrasse I. Kl.

##### II.

Folgende in obigem Fabriketablisement befindlichen, im Sinne der §§ 50 und 52 des zürcher. Privatrechtes mitverpfändeten Maschinen als: 1 Luftkompressor mit Windkessel und Leitungen, 1 kleine deutsche Drehbank, 1 grosse englische Drehbank, 1 Revolverbank, 1 kleine Gewindschneidemaschine, 1 Schleifstein, 1 Druckbank, 1 Doppelschmirmaschine, 1 Kurbelschere, 1 kleine Schnellbohrmaschine, 1 Abkantsmaschine, 1 Kreisschere für Handbetrieb, 1 Sickenmaschine mit 12 Paar Rollen, 1 Rundmaschine, 2 Ständerpoliermaschinen, 1 Dynamo, 1 Kreissäge, 2 Werkbänke mit Schraubstöcken, die Transmissionen, 1 Eismaschine.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 30. März 1912 an zur Einsicht auf.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (552)

Aus dem Konkurse der Kollektivgesellschaft Bosshardt & Bachmann, in Küsnacht, kommen im Auftrage der Konkursverwaltung, Dienstag, den 9. April 1912, nachmittags 4 Uhr, im «Hotel Falken», in Wiedikon, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Wohnhaus mit Veranda und Restaurant zum «Gartenhof», an der Birmensdorferstrasse Nr. 356, im Heuried-Wiedikon, unter Nr. 723 für Fr. 51,000 assekuriert.  
Kat.-Nr. 3857: 4 Aren 7,70 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 2) Waschhaus mit Wohnung an der Birmensdorferstrasse 358, unter Nr. 734 für Fr. 4000 assekuriert.  
Kat.-Nr. 3858: 5 Aren 55,40 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.
- 3) Kat.-Nr. 3859: 10 Aren 44,80 m<sup>2</sup> Bauterrain daselbst.

Das Gantprotokoll liegt vom 25. März 1912 an hierorts zur Einsicht auf.

#### Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (548)

Im Konkurse über Bachofen, Jean, in Morschach, werden Mittwoch, den 20. März 1912, nachmittags 4 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz diverse Schuldbriefe, 1 Markenalbum und eine Uhr samt Kette gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Gantobjekte können am Ganttage eingesehen werden.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (555)

Gemeinschuldner: Bussinger, Ernst, Möbelfabrikant.  
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 12. März 1912, nachmittags 3 Uhr, in Nr. 11, Kanonengasse, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Eine grosse Partie Fournlere (Eschen, Nussbaum, Mahagoni, Citronen, Cedern, Palysander), Fakturawert ca. Fr. 40,000.

#### Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (569)

##### II. Steigerung

Aus der Konkursmasse des Braun, Otto, genannt Grimm, Baumeister auf der Breite, in Schaffhausen, werden Montag, den 15. April 1912, vormittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes zu Schaffhausen die nachgenannten Liegenschaften am Weissbühlplatz an der Querstrasse auf der Breite öffentlich versteigert:

- 1) Grundbuch Nr. 509 c B.-K. Nr. 1765, Wohnhaus mit Magazin, Stall, Garten und Hofraum. Flächeninhalt: 5 a 16 m<sup>2</sup>, Steuerwert Fr. 42,550, Brandassekuranzwert Fr. 40,100, Schätzungswert Fr. 36,000.  
Höchstes Angebot bei der ersten Gant: Fr. 33,000.
- 2) Grundbuch Nr. 510, Bauplatz, 11 a 55 m<sup>2</sup>. Steuerwert Fr. 5740, Schätzungswert Fr. 5000.  
Höchstes Angebot bei der ersten Gant: Fr. 4000.
- 3) Grundbuch Nr. 510 a, Strasse, welche der ungebündelten Benützung der Anstösser dient. Flächeninhalt 6 a 13 m<sup>2</sup>, Steuerwert Fr. 1450, Schätzungswert Fr. 300.

Bei der ersten Gant wurde kein Angebot gemacht.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 18. März 1912 an beim Konkursamt Schaffhausen zur Einsicht auf.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

#### Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (521\*)

Schuldner: Kirchgraber, W., Architekt, Turnerstrasse 2, in Zürich IV.

Datum der Bewilligung der Stundung: 1. März 1912.

Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 25. März 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. April 1912, nachmittags 2½ Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. April 1912 an, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 78, in Zürich I.

#### Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (565)

Schuldner: Valentini, Carlo, Südfrüchthändler an der Neuen-gasse, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 1. März 1912.

Sachwalter: H. Häppli, Notar, Marktgasse 32, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 29. März 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. April 1912, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal des Konkursamtes Bern-Stadt, im Amthaus zu Bern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. April 1912 an, auf dem Bureau des Sachwalters (Marktgasse 32, Bern).

#### Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Mittelland Trogen (568)

Schuldner: Schaeublin, Hans, in Trogen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. März 1912.

Sachwalter: Fürsprech A. Härtsch in St. Gallen.

#### Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

#### Ct. de Berne District de Courtelary (562)

Par ordonnance du président du tribunal du district de Courtelary, en date du 4 mars 1912, le sursis concordataire accordé à la société en commandite simple Berthold Mathez & Co., a été prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 4 mai 1912.

Le commissaire au sursis: F. Benoit, notaire.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag — Delibération sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

#### Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

#### Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (453)

##### Rettificca

Nella pubblicazione apparsa nel n° 50 del nostro foglio del 24 febbraio, concernente la deliberazione sull'omologazione del concordato della S. A. Liquore Stregone, già Mantegazza e Soldini in liquidazione, in Mendrisio, la suddetta ditta è stata indicata per errore come fallita, invece di debitrice, il che rettifichiamo colla presente.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

#### Kt. Schwyz Bezirksgericht Schwyz (567)

Schuldner: Eherle, Ambros, Hotel Frohnalp, Morschach, und Frau Fässler-Steiner, Francisca, zum Schäffli, in Alpthal.

Datum der Bestätigung: 24. Februar 1912.

**Kl. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (586)  
 Der von Kreyscher, Theodor, Kleidermagazin, in Baden, mit seinen Gläubigern zu 50 % abgeschlossene Nachlassvertrag ist von der Nachlassbehörde durch Erkenntnis vom 13. Februar 1912 bestätigt worden und in Kraft erwachsen.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**  
**Zürich — Zurich — Zurigo**

**Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen.** — 1912. 6. März. Die unter der Firma M. Ribl & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, pag. 597) eingetragene Kommanditgesellschaft, Gesellschafter: Max Ribl und Adolf Walter, hat sich aufgelöst.

Max Ribl, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich III, und Friedrich Clemenz Kohrausch, von Leipzig, in Lausanne, haben unter der Firma Ribl & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Entstaubungs- und Entlüftungsanlagen. Hornergasse 9.

**Elektrische Anlagen.** — 6. März. Inhaber der Firma O. Straub in Zürich III ist Oskar Straub, von Arbon, in Zürich III. Elektrische Licht- und Kraftanlagen. Dnbsstrasse 36.

**Hanf- und Drabtseile, etc.** — 6. März. Die Firma D. Denzler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2109), und damit die Prokura Eugen Rudolf Denzler, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Rudolf Denzler und Eugen Denzler, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma D. Denzler, Söhne in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Denzler» übernimmt. Fabrikation und Handel in Hanf- und Drabtseilen und Seilerwaren, Fischerei- und Sportartikel. Rämistrasse 3.

**Schürzenfabrikation.** — 6. März. Die Firma Marx & Wolf in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1529), Schürzenfabrikation, Gesellschafter: Siegfried Marx und Gustav Wolf, ist infolge Aufgabe und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

6. März. **Gesellschaft für Wasserversorgung Küssnacht** in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 121 vom 27. März 1902, pag. 481). In der Generalversammlung vom 27. Mai 1911 wurde infolge Verkaufs des Unternehmens an die politische Gemeinde Küssnacht die Liquidation dieser Genossenschaft beschlossen, und in der Generalversammlung vom 10. Februar 1912 die Durchführung der Liquidation konstatiert. Demzufolge werden diese Firma und damit die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Julius Keller, Paul Baumann-Kägi, Jakob Sigrist-Schmid, Joh. Jakob Ahegg, Robert Leuthold, Albert Meyer-Suter, Jacques Bruppacher-Meyer, Jakob Ernst-Birch und Ednard Guggenbühl-Brunner, anmit gelöscht.

6. März. **Baugenossenschaft Union** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1734). In der Generalversammlung vom 17. Dezember 1911 wurde eine Statutenrevision beschlossen, derzufolge der bisherigen Publikation gegenüber folgende Änderungen zu konstataren sind: Mitglieder der Genossenschaft können alle im Dienste der Schweiz. Bundesbahnen stehenden Beamten, Angestellten, Arbeiter, pensionierte Bundesbahner oder deren Witwen werden; letztere jedoch nur auf die Dauer des Witwenstandes. Ferner können der Genossenschaft angehören: Beamte, Angestellte und Arbeiter anderer staatlicher oder städtischer Verkehrsanstalten. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 15. Staatliche und kommunale Körperschaften und Berufsorganisationen, deren Mitglieder im Dienste der Schweiz. Bundesbahnen stehen, können der Genossenschaft ohne Eintrittsgebühr beitreten. Die Einzahlung der Anteilscheine hat in monatlichen Raten von mindestens Fr. 5 zu erfolgen. Das Maximum deren Verzinsung beträgt 4 1/2 %. Auf den Grundstücken und Gebäulichkeiten ist jährlich eine Abschreibung von 1/2 % der Schuldbriefe zweiter Hypothek vorzunehmen; das Mobilieninventar wird mit 10 % jährlich abgetragen. Der Vorstand besteht aus Präsident, Sekretär, Kassier und 4 Beisitzern. Der Präsident führt je mit dem Sekretär oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ulrich Wellenmann, Gustav Gull und Heinrich Pleischer sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Professor Dr. Adolf Gasser, von Guggisberg, in Winterthur, Präsident; Josef Stirnemann, von Ruswil (Luzern), in Winterthur, Sekretär; Emil Jörg, Kassier (bisher); Hermann Bachmann (bisher), und Wilhelm Pfister, von Männedorf, in Winterthur, letztere zwei Beisitzer. Zwei Stellen im Vorstände sind vakant. Geschäftslokal: St. Georgenstrasse 23, Winterthur.

6. März. **Leihkasse Dietikon** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. August 1910, pag. 1493). In der Generalversammlung vom 20. März 1910 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft konstatiert, dass die früher beschlossene Kapitalerhöhung per Fr. 100,000 durchgeführt ist. Das Grundkapital beträgt demzufolge Fr. 500,000 und zerfällt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

**Buchdruckerei, etc.** — 7. März. Die Firma Robert Furrer's Erben in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 195 vom 21. Mai 1902, pag. 777) erteilt Prokura an Emil Meier, von Rafz, in Turbenthal.

**Automobile, etc.** — 7. März. Die Firma M. v. Martini in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 2. November 1911, pag. 1829) verleiht als Domizil und Geschäftslokal: Zürich II, Tödistrasse 9, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Mineralwasserfabrik, etc.** — 7. März. Die Firma E. Leemann-Brenner in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 36 vom 29. Januar 1906, pag. 141), Mineralwasserfabrik, Sirupe und Spirituosen, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Mineralwasserfabrik, etc.** — 7. März. Inhaber der Firma E. Dietschi-Müller in Zollikon ist Emil Dietschi, von Ruskikon, in Küssnacht. Mineralwasserfabrik und Sirupe. An der Seestrasse.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern**

**Wirtschaft.** — 1912. 5. März. Die Firma J. Meier, gew. Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 15. November 1907, pag. 1953), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers amtlich gestrichen.

**Buchhandlung, etc.** — 5. März. Der Inhaber der Firma E. Raess in Bern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 1. Dezember 1911, pag. 1985) gibt ferner als Natur des Geschäftes an: Buchhandlung.

6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Patentanwälte Dr. Ing. Adolf Göbl & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, pag. 1403, und Verweisung) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Dr. Ing. Adolf Göbl».

Inhaber der Firma Dr. Ing. Adolf Göbl in Bern ist Dr. Adolf Göbl, von Mezzenzel (Ungarn), wohnhaft in Bern. Patentanmeldungen und Verwertungen. Genfergasse 15. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Patentanwälte Dr. Ing. Adolf Göbl & Co».

**Baugeschäft.** — 7. März. Die Firma Jb. Kästli, Baugeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 12. Juli 1900, pag. 1003), ist infolge Verkaufs des Geschäftes an J. Kästli, Sohn, Architekt in Bern, erloschen.

**Architekturbüro, Baugeschäft.** — 7. März. Inhaber der Firma J. Kästli in Bern ist Jakob Kästli, Sohn, von Seedorf, Architekt in Bern. Baugeschäft und Architekturbüro. Scheibenweg Nr. 53, Bern.

**Teppiche.** — 7. März. Die Firma W. Geelhaar, Teppiche, Ankauf und Verkauf des gesamten Warenlagers der Teppichfabrik Ennenda A. G. in Liq., in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 3. Mai 1911, pag. 737), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Bureau Biel**

**Waffenhandlung, etc.** — 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Robert Widmer & Sohn in Biel, Büchsenmacherei und Waffenhandlung (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909), mit Filiale in Neuenburg, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Widmer (Widmer frères)» in Biel.

Paul Widmer, von Ettiswil, in Neuenburg, und Emil Widmer, von Ettiswil, in Biel, haben unter der Firma Gebrüder Widmer (Widmer frères) mit Hauptsitz in Biel eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. März 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Robert Widmer & Sohn» übernimmt. Büchsenmacherei und Waffenhandlung. Neuhausstrasse Nr. 38.

**Bureau Interlaken**

6. März. Unter der Firma Metzgermeisterverein von Interlaken & Umgebung bildet sich als Sektion des schweiz. Metzgermeistervereins eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Wahrung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder durch spezielle Berücksichtigung folgender Aufgaben: 1) Wahrung der Standesehre, Pflege der Kollegialität und Geselligkeit unter ihren Mitgliedern; 2) genossenschaftlicher Einkauf und Import von Schlachtvieh und Fleisch; 3) genossenschaftlicher Betrieb einer Kuttlerei, sowie gemeinsame Verwertung sämtlicher Nebenprodukte; 4) Einführung, Verfolgung und Förderung aller weitem im Interesse der Genossenschaft liegenden Bestrebungen. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Interlaken. Die Statuten sind am 28. Februar 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Genossenschaftsmitglied kann jeder gut beleumdete Metzgermeister oder Charcutier werden, der in Interlaken oder Umgebung seinen Beruf ausübt und die Statuten oder eine diesbezügliche Erklärung unterschreibt. Ebenso können auch Frauen, die das Metzgergewerbe auf eigene Rechnung betreiben, Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Aufnahme von Mitgliedern, die bei der Gründung nicht beigetreten sind, geschieht, nach vorheriger mündlicher Anmeldung auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung in offener Abstimmung mit 2/3 Stimmenmehrheit. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, bedingt durch Wegzug oder sonstigen Verzicht auf die Mitgliedschaft; er kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (31. Dezember), nach vorheriger sechsmonatlicher, schriftlicher Kündigung an den Vorstand erfolgen; weiterhin erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, wobei aber die Nachkommen verstorbener Mitglieder, insofern sie den Metzgerberuf weiter ausüben, ohne weiteres in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten. Mitglieder, die den statutarischen Verpflichtungen nicht nachkommen oder den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeiten, können durch die Genossenschaftsversammlung in geheimer Abstimmung mit 2/3 Stimmenmehrheit sämtlicher Genossenschafter ausgeschlossen werden. Jedes Genossenschaftsmitglied hat wenigstens einen Genossenschaftsanteil, auf den Namen lautend, im nominellen Betrag von Fr. 200 bei seinem Eintritt zu übernehmen. Sollte der Geschäftsbetrieb die Uebernahme mehrerer Anteilscheine durch die Genossenschafter erfordern, so wird der bezügliche Uebernaahmeprosch dem Vorstand festzustellen überlassen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen; die Genossenschaft kauft aber deren Anteilscheine zurück; der Rückkaufswert wird bestimmt durch die Bilanz des Rückzahlungsjahres, soll aber den einbezahlten Betrag nicht übersteigen. Das gleiche gilt auch für die mit Tod abgegangenen Mitglieder, wenn das Geschäft nicht von deren Erben weiterbetrieben wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Betriebsrechnung ist alljährlich auf Ende Dezember abzuschliessen. Die Bilanz ist nach Vorschrift von Art. 656 O. R. aufzustellen. Der nach Abschreibung von mindestens 1% an Liegenschaften und mindestens 10% auf Mobilien verbleibende Reingewinn wird wie folgt verwendet: Vorab sind die Anteilscheine mit 5% zu verzinsen; über die Verwendung des Restes entscheidet die Generalversammlung, indem eine bestimmte Quote davon dem Reservefonds zuzuweisen ist. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 4 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Hänni, Präsident; Arthur Hodel, Vizepräsident und Kassier; Rudolf Bieri, Sekretär, und Gottlieb Jenni, Beisitzer; alle Metzgermeister in Interlaken.

**Bureau de Porrentruy**

**Epicorerie, vins.** — 7. mars. La raison Xavier Billieux, épicerie et vins, à Miécourt (F. o. s. du c. du 23 février 1901, n° 62, page 245), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1912. 15. Januar. Unter der Firma Baugenossenschaft Goldau in Goldau hat sich unterm 17. Dezember 1911 eine Genossenschaft gebildet. Sie hat zum Zweck, ihren Mitgliedern billige und gesunde Wohnungen zu verschaffen. Die Mitgliedschaft darf nicht beschränkt werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand nach Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 5. Der Austritt kann auf schriftliche Anzeige auf ein Vierteljahr erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt auf Grund der Jahresbilanz. Auf den Reservefonds und allfällig anderes Vermögen der Genossenschaft haben

die Ausgeschiedenen keinen Anspruch. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 500 erwerben. Die Genossenschaft legt einen Reservefonds an. Derselbe wird gebildet aus den Eintrittsgeldern, den statutarischen Zuteilungen und allfälligen Geschenken und Legaten. Er darf nicht auf eine bestimmte Höhe beschränkt werden. Es haften keine Privatrechte der Mitglieder am Reservefonds. Seine Verwendung ist beschränkt auf allfällige Verluste, die sich aus der Jahresbilanz ergeben. In die Bilanz sind sämtliche Vermögensstücke und Forderungen nach ihrem dannzumaligen Werte einzustellen. Auf den Gebäuden und dem Inventar müssen wenigstens  $\frac{1}{3}$  % abgeschrieben werden. Der Betrag des Reservefonds und die einbezahlten Anteile kommen unter die Passiven. Von dem sich ergebenden Ueberschuss werden 25 % dem Reservefonds zugeschrieben, 75 % sollen für die Verzinsung der Anteile der Genossenschaft verwendet werden. Ein verbleibender Rest fällt in die Spezialreserve. Die Anteile dürfen mit höchstens 4 % verzinzt werden. Die Genossenschaft beschafft sich die nötigen Gelder durch Aufnahme von grundversicherten Anleihen und durch Ausgabe von Obligationen. Letztere dürfen aber den doppelten Betrag der von den Mitgliedern übernommenen Anteilsscheine nicht übersteigen. Die Genossenschaft beschränkt die Haftbarkeit für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen und die gezeichneten Anteile der Mitglieder. Eine weitere persönliche Haftbarkeit ihrer Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. In der Generalversammlung hat jedes Mitglied nur eine Stimme. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus: Josef Bachmann, Bahnbeamter, Präsident; Gottfried Vils, Rangiermeister, Aktuar; Walter Amstutz, Zugführer, Kassier, und den Beisitzern: Josef Gamma, Kondukteur, und Karl Schiltner; alle in Goldau.

#### Glarus — Glaris — Glarona

Berichtigung. — **Continentale Isola Werke A. G.** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 347 vom 11. Dezember 1911, pag. 2431/2432). Die Gesellschaft hat ihren Sitz von Oerlikon nach Glarus verlegt. Die bisherige Firma «Isola Werke A. G.» ist in «Continentale Isola Werke A. G.» umgewandelt worden. Die Aktien lauten auf den Inhaber.

Manufakturwaren, Konfektion, etc. — 1912. 7. März. Die unter der Firma **L. Guth & Co** in Glarus bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 411 vom 3. November 1903, pag. 1644) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen.

Manufakturwaren, Konfektion, etc. — 7. März. Jacques Guth, von Belfort, in Glarus, Louis Guth, von Zürich, in Glarus, und Jules Guth, von und in Zürich, haben unter der Firma **L. Guth Söhne** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1912 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Manufakturwaren, Damen- und Herrenkonfektion, Aussteuerartikel, Anfertigung von Herrengarderebe nach Mass.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Gypserie et peinture. — 1912. 6 mars. La raison **Ida Gamba**, gypserie et peinture, à Broc (F. o. s. d. c. du 8 septembre 1910, n° 231, page 1532), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Maçonnerie, etc. — 6 mars. **Ida Gamba**, née Barbezat, épouse de Félix, d'Arola (Novare), domiciliée à Broc, Recco Candolfi, fils de Désiré, originaire de Comolengo (Locarno), et Tranquille Bezzola, fils de Charles, de Comolengo, ces deux derniers domiciliés à Vevey, ont constitué à Broc, sous la raison sociale **I. Gamba, Candolfi et Co**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> mars 1912. Maçonnerie, gypserie et peinture; au village.

7 mars. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Vaulruz**, il est constitué, à Vaulruz, une société coopérative, qui a pour but de grouper tous les agriculteurs de la contrée en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées ou produits agricoles, d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de l'agriculture dans toutes ses branches. Elle n'a pas en vue de réaliser des bénéfices. Ses statuts portent la date du 21 janvier 1912. La qualité de sociétaire s'acquiert par une demande présentée au comité, l'acceptation par l'assemblée générale et le paiement d'une finance d'entrée de fr. 2 par tout agriculteur solvable, qui adhère aux statuts de la société. La qualité de sociétaire se perd par la démission, qui doit être donnée pour la fin d'une année comptable, et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Le sociétaire exclu perd ses droits au capital social. En cas de décès, l'héritier du défunt peut succéder comme sociétaire. Les membres du syndicat sont solidairement responsables des engagements de celui-ci. Le capital social est composé: a. Des finances d'entrée; b. des cotisations des membres; c. des bénéfices sur les achats et les ventes; d. des escomptes consentis par les fournisseurs; e. de la part aux bénéfices réalisés par la Fédération des syndicats agricoles du canton de Fribourg. Les bénéfices prélevés sur les marchandises servent d'abord à couvrir les frais d'exploitation de la société. Le solde éventuel et les excédents de recettes sont affectés à la création d'un fonds d'exploitation. En cas de dissolution, l'actif éventuel, après paiement des dettes, est réparti entre les membres du syndicat au prorata de leur chiffre d'affaires, suivant préavis du comité et décision de l'assemblée générale. Les communications du syndicat se feront par circulaire ou publications dans la **Chronique d'agriculture et d'industrie laitière**. Les organes de la société sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité, composé de 4 membres; 3° la commission de vérification des comptes, composée de 2 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Le comité est composé de: Léon Seydoux, fils de Philippe, président; Jules Seydoux, feu Claude; vice-président; Xavier Charrière, fils de Pierre, secrétaire-caissier; Maurice Borcard, feu Honoré, et Célestin Seydoux, feu François, membres; les cinq domiciliés à Vaulruz.

##### Bureau de Châtel-St-Denis

5 mars. Dans son assemblée générale du 18 février 1912, le **Cercle de l'Union catholique de la Veveyse**, à Châtel-St-Denis (F. o. s. d. c. du 25 juillet 1888, n° 88, page 675), a renouvelé sa commission et a élu: Alfred Monnard, président; Henri, feu Casimir Geneud, vice-président, et Léon Villard, secrétaire; tous à Châtel-St-Denis.

Ferromerie, quincaillerie. — 5 mars. Le chef de la maison **Emery**, à Châtel-St-Denis, est Louis, feu Marc Emery, de Chardonnet, à Châtel-St-Denis. Ferromerie, quincaillerie, porcelaines, cristaux, modes et chapellerie.

#### Bureau de Fribourg

Veiturier. — 7 mars. La maison **Jean Jenny**, veiturier, à Fribourg (F. o. s. d. c. 1899, n° 240), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

Baugesellschaft. — 1912. 5. März. **Domenico Ferrari**, von Coldrerio (Tessin), und **Angelo Stoppa**, von Pedrinate (Tessin), beide wohnhaft in Grenchen, haben unter der Firma **Ferrari & Stoppa** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 begonnen hat. Baugesellschaft.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 4. März. Aus dem Vorstande der **Genossenschaft Basler Hôtelier-Verein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1430) sind **Paul Otto-Keller**, **Alfred Geilenkirchen**, **Otto Vogt-Gebrig** und **August Schirrer** ausgetreten, ihre Unterschriften sind daher erloschen. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: **Luzi Bossi-Haeffelin**, von Brienz (Graubünden), als Präsident; **Gustav Wehrle-Guthausen**, von Basel, als Vizepräsident; **Alfred Müller**, von Basel, als Aktuar; **Joseph Hold-Kaiser**, von Pörschach (Nieder-Oesterreich), als Kassier; alle wohnhaft in Basel. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit je einem der obgenannten Mitglieder des Vorstandes oder mit dem bisherigen Beisitzer **Oskar Michel**.

4. März. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Sanitas-Wandstoffe Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Sanitas tentures murales Gesellschaft mit beschränkter Haftung) mit Sitz in St. Ludwig (Elsass), eingetragen im Gesellschaftsregister des kaiserlichen Amtsgerichtes in Mülhausen i. Elsass, hat in Basel unter gleicher Benennung am 11. Januar 1912 eine Zweigniederlassung errichtet. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 3. Januar 1912. Der Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Stofftapeten und Wandbelägen jeder Art, sowie Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt vierzigtausend Mark (M. 40,000). Gesellschafter sind: **Wilhelm Wirtz-Wirtz**, von und in Basel, mit einer Stammeinlage von neununddreissigtausend Mark (M. 39,000); **Albert Wirtz**, von Rotbenfluh (Baselland), wohnhaft in Basel, mit einer Stammeinlage von fünfhundert Mark (M. 500), und **Eduard Wilhelm Wirtz**, von Basel, wohnhaft in Cambridge (England), mit einer Stammeinlage von fünfhundert Mark (M. 500). Nach dem deutschen Reichsgesetze vom 20. April 1892 haften für die Verbindlichkeiten nur das Gesellschaftsvermögen. Für die Zweigniederlassung führt jeder der Gesellschafter als Geschäftsführer die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Geschäftslokal: Münsterberg Nr. 7.

Alarmapparate. — 5. März. Die Firma **Fritz Feer** in Basel, Vertrieb für die Schweiz von **The Self Protector** (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Februar 1911, pag. 301), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Installationswerkzeuge, etc. — **Jakob Huber**, von Metten-dorf (Thurgau), wohnhaft in Zürich II, und **Fritz Feer-Strehli**, von Aarau, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Huber & Feer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1912 begonnen hat. Spezialgeschäft für Installationswerkzeuge und Gewindeschneidkluppen. Stroitzgasse 7.

Buchdruckerei und Verlag. — 6. März. Die Firma **Emil Birkhäuser** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prekura an **Emil Birkhäuser**, Sohn, von und in Basel.

Baumwolltücher, Leinwand, etc. — 6. März. In der Firma **C. Dittlinger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 14. März 1889, pag. 239) ist die an **Karl Wilhelm Dittlinger** erteilte Prekura erloschen.

6. März. Aus dem Vorstande der **Genossenschaft unter der Firma Hausbesitzer-Verein Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 343 vom 13. Dezember 1910, pag. 2109/10) sind ausgeschieden: **Niklaus Zimmermann-Rebstock**, **Friedrich Steinmann-Wagner**, **Dr. Ernst Witzig-Stabel**, **Gustav Nees-Gärtner** und **Johann Jakob Pfister-Christen**. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: **Johann Schwarz-Suter**, von Basel; **Emil Strasser-Hartmann**, von Basel; **Otto Amstler-Aubert**, von Basel, und **Friedrich Born-Bauer**, von Thunstetten (Bern); alle wohnhaft in Basel. Die Unterschriften von **Johann Jakob Pfister-Christen** und **Dr. Ernst Witzig-Stabel** sind erloschen; an deren Stelle führen die Unterschrift für die Genossenschaft: **Dr. Emil Stöcklin-Kunz** und **Hermann Kramer-Rohr**, beide von und in Basel; und zwar jeder kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bauglaserie, etc. — 6. März. Die Firma **Franz Villa** in Basel, Bauglaserie und Reparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 245 vom 24. September 1910, pag. 1671), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Basler Yoghurt- & Kephir-Anstalt W. Stierli & Co** in Basel, Fabrikation und Handel in Kephir und Yoghurt und Yoghurtkäsen, Sanitäts-Kindermilch, Tafelbutter und verwandten Produkten (S. H. A. B. Nr. 205 vom 18. August 1911, pag. 1393), ist durch Konkurs aufgelöst werden; die Firma wird infolge dessen von Amtswegen gestrichen.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Gerberei. — 1912. 7. März. Die Firma **Ed. Baader-Freivogel**, Gerberei, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 312), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ed. Baader» in Gelterkinden.

Inhaber der Firma **Ed. Baader** in Gelterkinden ist **Ed. Baader**, von und in Gelterkinden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Baader-Freivogel» in Gelterkinden. Gerberei.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 6. März. Aus dem Vorstande der **Genossenschaft unter der Firma Dachdeckermeister-Verband Hinterland, Appenzel-Ausserroden** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 151 vom 14. Juni 1907, pag. 1066) sind **Christian Hinterberger**, **Jakob Zeller**, **Kaspar Scherrer** und **Jakob Alder** ausgeschieden. Die Kommission ist in der Hauptversammlung vom 4. Februar 1912 folgendermassen neu bestellt worden: **Konrad Zuberbühler**, von Urnäsch, in Herisau, Präsident; **Otto Zeller**, von und in Herisau, Aktuar; **Fridolin Kamm**, von Kerzenen, in Waldstatt, Kassier; **Jakob Tribelhorn**, von Schwellbrunn, in Schönengrund, und **Jakob Welter**, von Gottshausen, in Herisau, letztere zwei Beisitzer. Statutengemäss zeichnen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Wirtschaft und Metzgerei. — 6. März. Inhaber der Firma **Fritz Frischknecht** in Schwellbrunn ist **Fritz Frischknecht**, von und in Schwellbrunn. Wirtschaft und Metzgerei, z. Ochsen, Egg.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 4. März. Unter dem Namen Schuhmachermeister-Verein St. Gallen und Umgebung besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27, Schweizerisches Obligationenrecht. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 1. Januar 1910. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des Schweizerischen Schuhmachermeister-Verbandes und des Gewerbeverbandes St. Gallen. Zweck der Genossenschaft ist die gemeinsame Wahrung und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Schuhmacheri, Pflege des Solidaritätsgefühls, sowie unter sich kollegialische Beziehungen zu unterhalten. Jeder in St. Gallen und Umgebung etablierte Schuhmachermeister kann dem Verbands als Mitglied beitreten, soweit er sich verpflichtet, den bestehenden Tarif bestmöglich einzuhalten. Neu eintretende Mitglieder haben Fr. 1 Eintrittsgebühr zu entrichten und sind beitragspflichtig vom Anfange des laufenden Quartals an. Kein Mitglied darf zugleich Mitglied einer andern Schuhmachergewerkschaft sein. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 8. Mitglieder, welche sich den Beschlüssen nicht fügen, oder sonstwie den Interessen der Genossenschaft und der Mitgliedschaft beharrlich zuwiderhandeln, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Zum Ausschluss bedarf es der Stimmenmehrheit von zwei Drittel der an der betreffenden Versammlung anwesenden Mitglieder. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft ist schriftlich zu erklären und sind die Beiträge für das laufende Quartal zu entrichten. Mit dem Austritte erlischt jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Joseph Fischer, von Tablat, in Langgasse-Tablat, Präsident; Bernhard Oesterle, von Bernstadt, O. A. Ulm (Württemberg), in St. Gallen, Vizepräsident; Albert Völke, von Flawil, in Heiligkreuz-St. Gallen, Aktuar; Vincenz Setzer, von Laupheim (Württemberg); Gottlieb Münzenmeier, von Oberhofenonshwil; Karl Ernst, von Hugsweier, Amt Lehr (Baden); Alois Demmel, von Roth, O. A. Laupheim (Württemberg); letztere vier in St. Gallen wohnhaft.

4. März. Unter dem Namen Ziegenzucht-Genossenschaft Mels besteht mit Sitz in Mels eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 O. R. Die Statuten datieren vom 13. August 1911. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Ziegenzucht im allgemeinen und besserer Weidgang für die Ziegen, Heranzüchtung eines Ziegenschlages, welcher den eigenen Bedürfnissen als Herde-, Heimst- und Stallziege, sowie den Anforderungen fremder Käufer vollkommen entspricht. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in Mels und Umgebung wohnt und eine Eintrittsgebühr von Fr. 1 bezahlt. Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitglied gemacht werden. Die Aufnahme geschieht durch die Kommission in der darauf folgenden Sitzung. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch schriftliche Austrittserklärung auf Schluss eines Rechnungsjahres; b. durch Tod; c. Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Grünfelder, Parafanna, Mels, Präsident; Eduard Pfiffner, Plons, politische Gemeinde Mels, Aktuar; Martin Schuhmacher, Brucke, Mels, Kassier; Josef Hobi, Wegmacher, Mels; Johann Matis, Parafanna, Mels.

4. März. Feldschützengesellschaft St. Fiden, Verein mit Sitz daselbst (S. D. A. B. Nr. 101 vom 24. April 1911, pag. 682) Präsident des Vereins ist zurzeit Jacob Reih; Vizepräsident ist Fritz Kunzmann; Aktuar ist Jacob Weyerhann, und Kassier ist Rudolf Hock; alle in der politischen Gemeinde Tablat wohnhaft.

Kinematograph. — 5. März. Die Firma Georg Eberhard, Speck's Kinematograph, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1754), ist infolge Geschäftsverkaufs und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 5. März. Die Firma Emil Pfäffer-Schirmer, Wirtschaft und Bäckerei zum Bären, in Schänis (S. H. A. B. Nr. 40 vom 12. Januar 1904, pag. 38), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Architekturbureau, etc. etc. — 5. März. Emil Giger, von Gentschwil (Aargau) und Henri Böhler, von Düsseldorf, beide in St. Gallen, haben unter der Firma Giger & Böhler in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Bureau für Architektur und Kunstgewerbe und kunstgewerbliches Atelier. Ausführung von Architekturen, Lieferung und Ausführungen ganzer Raumausstattungen. Poststrasse Nr. 18.

6. März. Unter der Firma Ziegenzucht-Genossenschaft Rieden besteht mit Sitz in Rieden eine Genossenschaft nach Titel 27 Obligationenrecht, von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 25. März 1906. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toppenburgerasse, Paarung derselben mit anerkannt gut entwickelten, rassenreinen Zuchtböcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtreisters; Haltung und bessere Verwertung der Tiere. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und Einlösung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 1. Später Eintretende haben sich beim Präsidenten anzumelden. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei, derselbe kann jedoch nur am 31. Dezember stattfinden und muss drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Jedes Mitglied hat eine Einschreibgebühr von 20 Cts. in das Zuchtreister pro Stück Zuchtstier zu entrichten und einen Jahresbeitrag von Fr. 1 zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Genossen ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Gottlieb Hinder, Untordorf, Präsident; Leo Kühne, Bachmatsberg, Aktuar; Josef Hinder, Bachwagen, Kassier; alle von und in Rieden.

Glaseri. — 7. März. Der Inhaber der Firma J. Jakob Früh, mechanische Glaseri, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Juni 1905, pag. 1045), lässt seine Firma infolge Geschäftsreduktion im Handelsregister löschen.

7. März. Schweiz. Metallarbeiterverband Sektion St. Gallen, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 31. August 1910, pag. 1538). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Paul König, von Bettenwil (Aargau), Präsident; Albert Egg, von Schlatt (Zürich), Vizepräsident; Adolf Huber, von Wil (Aargau), Aktuar; Jakob Gysi, von Pratteln, Kassier; Carl Dietrich, von Herford (Westfalen); Konrad Fülle- mann, von Steckborn, und Karl Frei, von Buch (Zürich); letztere drei Beisitzer; alle in St. Gallen.

7. März. Elektrizitätswerk Bazenheid, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bazenheid, politische Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 26. April 1909, pag. 734). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. September 1911 hat eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch jedoch an den bereits früher publizierten Tatsachen nichts geändert worden ist.

## Graubünden — Erisons — Grigioni

Bäckerei. — 1912. 6. März. Inhaber der Firma Anton Caviezel in Schuls ist Anton Caviezel, von Tomils, wohnhaft in Schuls. Gross- und Kleinbäckerei. Bagnera. Die Firma erteilt Prokura an Luzi Anton Caviezel, von Tomils, in Schuls.

Gasthof und Fuhrhaltere. — 7. März. Die Firma Christian Balzer in Mühlen, Gasthof, Postpferdehaltere und Fuhrhaltere (S. H. A. B. vom 5. Januar 1888), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Christian Balzer's Erben» in Mühlen und Tiefenkaasel.

Wwe. Regina Balzer-Bieler, von Alvanou, in Mühlen, Wwe. Anna Peterelli-Balzer, von Savognino, in Chur, Julia Jost-Balzer, von Lenz, in St. Gallen, Josef Balzer-Sutter, von Alvanou, in Tiefenkaasel, Ernst Balzer-Henni, von Alvanou, in Mühlen, Christian Balzer, von Alvanou, in Chur, und Hans Balzer, von Alvanou, in Chur, haben unter der Firma Christian Balzer's Erben mit Hauptsitz in Mühlen und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Tiefenkaasel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1912 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Christian Balzer» in Mühlen. Zur Vertretung der Firma sind nur die Gesellschafter Josef Balzer-Sutter und Ernst Balzer-Henni kollektiv berechtigt. Natur des Geschäftes in Mühlen: Hotel Löwe, Postpferdehaltere und Fuhrhaltere; in Tiefenkaasel: Postpferdehaltere und Fuhrhaltere.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Bremgarten

1912. 6. März. Inhaber der Firma Xaver Müller, Bahnhofrestaurant Oberter in Bremgarten ist Xaver Müller, von Tegerfelden, in Bremgarten. Restaurant Bahnhof Oberter (Speisewirtschaft). Zürichstrasse Nr. 377.

## Bezirk Muri

6. März. Der Verein unter der Firma Feldschützengesellschaft Muri in Muri (S. H. A. B. 1910, pag. 1526) hat an Stelle von Leenz Rüttimann zum Aktuar gewählt: Adolf Spiegelhalter, von Basel, in Muri.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

1912. 6. marzo. Giuseppe Boldini, di Filippo, in Calprino, si è ritirato dalla società in nome collettivo Ferrario & Comp<sup>o</sup> Fabbrica Luganese di Confeetterie, in Lugano (F. o. s. di c. del 12 aprile 1911, n. 92, pag. 620); Rudolf Gockel, fu Bernardo, di Gammertingen (Germania), domiciliato in Lugano, è entrato come socio. La società è sempre vincolata di fronte ai terzi solamente colla firma collettiva dei due soci.

## Waadt — Vand — Vaud

## Bureau de Cully

Outils agricoles, etc. — 1912. 9 février. La société en nom collectif Forges de la Vulpillière C. Paillard, J. Seligmann et G. Dreyer, à Puidoux, fabrication d'outils agricoles et pour entrepreneurs (F. o. s. du c. de c. 14 décembre 1907, n. 308; 18 mai 1909, n. 124, et 12 mai 1910, n. 124, page 362), est dissoute d'un commun accord des associés; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. La suite des affaires a été reprise par la «Société anonyme des Forges de la Vulpillière», déjà inscrite.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Boudry

Charpenterie, etc. — 1912. 4 mars. Le chef de la maison Etienne Borioli, à Bevaix, est Etienne-Joseph Borioli, de Lugano et Bevaix, domicilié à Bevaix. Charpente et menuiserie mécanique. Quartier de la Gare.

## Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Boulangerie, etc. — 5 mars. La maison J. Rouiller, à Fleurier (F. o. s. du c. du 19 mai 1899, n. 166, page 672), est radiée ensuite du décès de son chef.

## Genf — Genève — Ginevra

Epicerie. — 1912. 5 mars. La raison Ariste Montandon, commerce d'épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1910, page 1223), est radiée ensuite de remise de commerce.

5 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 février 1912, la Société Suisse des Galeries Modernes, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1911, page 1591), a modifié ses statuts en ce sens, que la société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration, composé de 5 membres au moins et de 11 au plus, élus parmi les actionnaires. Elle sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil et d'un autre administrateur, ou par deux délégués, porteurs d'un extrait des registres en bonne forme ou encore par la majorité des membres du conseil. Les statuts ont été encore modifiés sur un autre point non soumis à la publication. La société a pris acte de la démission de Charles Hecht, comme administrateur, et elle a adjoint à Joseph-Edouard Borrel, Clovis Castinel, Auguste Picot et Edouard Pellier, administrateurs déjà inscrits, Emile-Justin Delaunay, négociant, à Firminy (Loire), Hippolyte-François Vizié, négociant, à Toulon, et Charlemagne Naudin, négociant, à Paris.

5 mars. La Section Fédérale de Gymnastique Genève-Grottes, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, page 1940), a, dans son assemblée générale du 26 décembre 1911, renouvelé son comité. Le président est Jean Durmeier; le secrétaire: Gottlieb Blattner, et le trésorier: Rodolphe Genoud; tous à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Übrige und Depotsrechnungen Comptes de vire- ments et dépôts
29. II.	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. L. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 ₤ = Fr. 6) Sa fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:</b>					
1912:	255,968 <sup>1)</sup>	176,585 <sup>1)</sup>	98,827	8,759	36,944
1911:	244,726	169,822	98,916	6,345	20,099
1910:	236,415	157,806	85,304	4,114	16,863
1909:	231,298	163,150	58,829	4,296	23,066
<b>Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:</b>					
1912:	945,586	247,260	691,822	83,084	98,041
1911:	844,442	226,877	625,075	84,774	111,968
1910:	777,641	162,890	634,978	69,683	108,446
1909:	734,682	158,761	624,157	57,191	126,456
<b>Bank von Frankreich: — Banque de France:</b>					
1912:	5,461,922	4,037,758	1,423,837	665,899	856,007
1911:	5,313,115	4,074,485	1,255,232	614,339	736,387
1910:	5,327,291	4,348,806	1,040,716	520,400	685,530
1909:	5,122,312	4,410,796	884,949	511,569	840,733
<b>Bank von England: — Banque d'Angleterre:</b>					
1912:	699,720	1,001,778	1,349,419	—	1,660,005
1911:	688,007	953,773	1,185,928	—	1,466,551
1910:	706,613	898,764	1,090,280	—	1,287,536
1909:	726,399	955,283	1,179,040	—	1,412,488
<b>Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:</b>					
1912:	2,009,986	1,528,587	1,303,106	162,914	937,992
1911:	1,867,886	1,423,526	1,092,326	160,009	826,810
1910:	1,849,558	1,351,886	1,024,626	192,215	919,039
1909:	1,773,073	1,363,351	971,624	111,749	850,756
<b>Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:</b>					
1912:	608,021	332,202	174,632	150,285	9,011
1911:	566,322	332,254	117,800	141,298	8,935
1910:	573,993	326,382	146,126	126,108	14,295
1909:	557,504	341,125	116,263	131,401	16,142
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:</b>					
1912:	2,377,581	1,676,743	1,022,787	109,404	286,566
1911:	2,266,047	1,713,190	772,425	66,543	200,343
1910:	2,080,996	1,760,777	563,852	55,940	210,029
1909:	2,014,129	1,617,729	566,495	71,631	199,660
1912:	12,355,784	9,001,163	6,063,530	1,180,295	3,879,566
1911:	11,730,495	8,893,877	5,147,602	1,073,308	3,360,993
1910:	11,552,507	9,006,811	4,585,882	968,460	3,241,738
1909:	11,159,397	9,110,195	4,365,357	887,837	3,489,301

New-York: Associated Banks					
1912:	255,700	2,233,200	10,126,000	—	9,461,000
1911:	233,250	1,901,600	6,591,500	—	6,791,000
1910:	246,350	1,666,350	6,155,000	—	6,211,500
1909:	242,950	1,780,600	6,580,500	—	6,844,500

<sup>1)</sup> Im Banknotenumfang und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1909—1910 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:  
Banknotenumfang (Billets en circulation): 1910: Fr. 14,610,000; 1909: Fr. 64,454,000.  
Metallbestand (Encaisse métallique): 1910: Fr. 9,654,000; 1909: Fr. 32,082,000.

### Weizenpreise (Nach dem Economiste européen) (Per 100 Kilogramm)

	8. Februar Fr.	15. Februar Fr.	22. Februar Fr.	29. Februar Fr.	7. März Fr.
Paris	27.40	26.75	27. —	26.90	27.40
Liverpool	21.20	21.70	21.61	20.55	20.81
Berlin	27.47	27.16	26.69	26.68	26.81
Budapest	25.13	—	24.82	—	24.55
Chicago	19.12	18.98	18.70	—	19.44
New-York	19.96	19.67	19.35	19.49	19.81

### Generalversammlungen — Assemblées générales

- 11. März**  
Société Financière Franco-Suisse, Genève: A 4 heures (Siège de la Société, 18, rue de Hesse, à Genève).
- 14. März**  
Société d'Exploitation des Câbles électriques, à Cortaillod: A 11 heures du matin (Hôtel-de-Ville de Neuchâtel).  
English Herald Co (S. A.), Montreux: A 3 heures de l'après-midi (Siège de la Société, Villa Magnolias, à Montreux).  
Elektrizitätswerk Heiden A.-G.: Nachmittags 5 Uhr (Gasthaus zum „Neubad“ in Heiden).
- 15. März**  
Uhrensteinfabrik Nidau A. G.: Nachmittags 2 Uhr (Notariatsbureau Geissbühler & Boller, Brunnenplatz, Biel).

Spar- & Leihkass in Thun mit Filiale in Spiez: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Falken in Thun).  
Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck: Abends 6 Uhr (Restaurant „Mühleck“, St. Gallen).

**16. März**  
Basler Haudelsbank: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Sitzungssaal der Bank, Freiestrasse 96, in Basel).  
Aktiengesellschaft der Maschineneufabriken Escher, Wyss & Cie., Zürich: Vormittags 11 Uhr (Sitzungszimmer im Werk).

**17. März**  
Aellig's Kontor Debora A. G., in Bern: Vormittags 10 Uhr (Domizil der Gesellschaft, Kramgasse 78, in Bern).  
Leibkass Dicitikon: Nachmittags 3 Uhr (Gasthof zur „Krone“, Dietikon).

**18. März**  
Schweizerische Eisenbahnbank, Basel: Vormittags 11 Uhr (Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel).  
Vorsichtskasse in Biel: Nachmittags 3 Uhr (Hôtel Bären, 1. Stock, in Biel).  
Grüninger A.-G., in Binningen: Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Fabrikgebäude in Binningen).

**19. März**  
A.-G. Progressa, Holzwarenfabrik, Dotzigen bei Büren: Nachmittags 2 Uhr (Hotel Terminus in Solothurn).  
Banque Foncière du Jura, Basel: Nachmittags 3 Uhr (Sitzungssaal des Verwaltungsrates, Albananlage Nr 1 in Basel).

**20. März**  
Commanditgesellschaft Meyer, Jaggi & Cie., in Zürich: Vormittags 9 Uhr (Bureau der Gesellschaft, in Zürich).  
Société Anonyme de l'Hôtel Royal, Lausanne: A 11 heures du matin (Local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne).

Ziegeleien Albishof-Heurieth, Zürich: Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Zunfthaus zur Zimmerlenten in Zürich).  
Lugano-Monte Sau Salvatore-Bahn: Nachmittags 2 Uhr (Saal des Restaurants auf dem Monte Sau Salvatore, Abfahrt von der Station Paradiso: 1.30 nachmittags).  
Société d'Apprêtage d'Or S. A. à Genève: A 3 heures après-midi (Hôtel Municipal, Salle des Commissaires, à Neuchâtel).  
Steinkoblen-Konsum-Gesellschaft Glarus: Nachmittags 4 Uhr (Hôtel „Glarnerhof“, Glarus).

**21. März**  
Gesellschaft für Holzstoffbereitung in Basel: Vormittags 10 Uhr (Schlüsselzunft, Freiestrasse 25, in Basel).

Berner Handelsbank in Bern: Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Kasino, Liedertafelsaal in Bern).  
Blausec A. G.: Nachmittags 3 Uhr (Hotel Metropole in Bern).  
Crédit Anversois: A 3 heures (Siège social, Courte rue de l'Hôpital 42, à Anvers).

**22. März**  
Baugesellschaft Spitalacker A.-G., Bern: Nachmittags 3 Uhr (Hôtel Simplon [Speisesaal, Plaiupied] in Bern).

**23. März**  
Accumulatoren-Fabrik Oerlikon, Oerlikon bei Zürich: Vormittags 10 Uhr (Bnreuegebäude in Oerlikon bei Zürich).  
Rigibahn-Gesellschaft: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Hôtel du Lac in Luzern).  
Motor Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden: Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, in Baden).

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerke, Basel: Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel).  
Champagner-Kellerei A.-G., Biel: Nachmittags 3 Uhr (Hotel Bahnhof in Biel).  
Société anonyme immobilière de Jolimont: A 4 heures de l'après-midi (Café du Bugon [petite salle], à Lausanne).

Schweiz. Vereinsbank in Bern: Nachmittags 5 Uhr (Casino in Bern, Liedertafelsaal, Parterre, Eingang Herrengasse).  
Société du Grand Hôtel de Mont-Pélerin: A 5 heures du soir (Grand Hôtel du Mont-Pélerin).

**25. März**  
Rhätische Bank Davos Chur-St. Moritz: Vormittags 9 Uhr (Kurhaus Davos, in Davos-Platz).  
Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Tburalt A.-G., Arbon: Nachmittags 3 Uhr (Hotel „Krone“ in Arbon).  
Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis: A 3 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève).

**26. März**  
Pilatus-Bahn-Gesellschaft: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Hôtel du Lac in Luzern).  
Schweiz. Deeken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Hotel „Löwen“ in Winterthur).  
Société générale des Condensateurs Electriques, Fribourg: A 11 heures du matin (Hôtel Suisse [premier étage], à Fribourg).

**27. März**  
Allgemeine Rundgemälde A. G., Zürich: Nachmittags 4 Uhr (Geschäftslokal, Ottikerstrasse 24, in Zürich).

**28. März**  
Syndicat Suisse pour l'étude de la voie navigable du Rhône au Rhin: A 3 heures (Chambre de Commerce de Genève, Boulevard du Théâtre, 2).

**29. März**  
Unione Italiana Tramways Elettrici, Genua: Vormittags 10 Uhr 30 (Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Genua, Via Leonardo Montaldo Nr. 2).  
The Upper Egypt Irrigation Company, Société Anonyme, au Caire: A 4 h. de l'après-midi (Hotel Englischer Hof, à Francfort s. M.).

**1. April**  
Société des Charbonnages de l'Aveyron, à Plainpalais: A 3 heures (Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne).

### Dividenden — Dividendes

Neues Hôtel Steinbock A. G., Chur: Fr. 40. — Chocolat Frey A. G.: Fr. 5. — Obwaldner Gewerbank: Fr. 22.50. — Eidgenössische Bank: Alte Aktie Fr. 35 = 7%. Neue Aktie Fr. 17.50 = 7%. — Tburgauische Hypothekbank: Fr. 32.50 = 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. — Zürcher Depositenbank: Fr. 35 = 7%. — Mech Backsteinfabrik, Zürich: Fr. 35. — Ziegelei Paradies: Stammaktien Fr. 14 = 7%. Prioritätsaktien Fr. 35 = 7%.

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

## Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Institut Minerva ZÜRICH**  
Rasche u. gründliche Vorbereitung auf  
Polytechnikum u. Universität. Maturität

**Knabeninstitut J. E. Monnier**  
Villa Chantemerle-La Rosiaz  
**LAUSANNE**  
Gründl. Studium der modern. Sprachen. Kaufm. Fächer. Sorgfältige Erziehung. Zahlreiche Refer. Der Direktor: **J. E. Monnier.** (10859 L) 492

**Zentralheizungen Moeri & Cie. Luzern.**

**Knabeninstitut Schmutz-Mocand Commanditaire**  
(Genfersee) **ROLLE** (Kt. Waadt)  
Wiederöffnung dieses wohl- | Studium der französischen und bekannten Instituts Mitte April. | anderer moderner Sprachen etc. (336 L) Beschränkte Schülerzahl. Mässige Preise. (334)  
Für Prospekte und Referenzen wende man sich gefl. an **L. Schmutz-Mocand, Directeur.**  
avec apport fr. 20,000 garantis par bonnes cautions, est demandé par bon commerçant de la place. (20692 X) (657.)  
Pour renseignements s'adresser à **MM. Téroand, Wolf & Sésiane, 8, Boul. Georges-Favon, à Genève.**

## Parquet- & Chalet-Fabrik A. G. Bern

### in BERN

### Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 26. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr  
im Hôtel de la Poste, I. Stock, an der Neugasse in Bern  
wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

#### Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1911; Bericht der Kontrollstelle; Genehmigung der Vorlagen und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen: a. des Verwaltungsrates und seines Präsidenten;  
b. der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes. (2030 Y) (672 I)

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 25. März a. c. im Bureau der Gesellschaft, Kônizstrasse 46, in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, und es kann ebendasselbst vom 15. März 1912 hinweg der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Bern, den 8. März 1912.

#### Der Verwaltungsrat.

## Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur  
Montag, den 18. März 1912, vormittags 11 Uhr, im Sitzungs-  
saal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschen-  
vorstadt 1, stattfinden

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1911 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 14. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 9. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (1516 Q) 536,

Basel, den 29. Februar 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

## Solothurnische Staatsanleihen

Die Einlösung der am 15. März 1912 fälligen Coupons und ausgelosten Titel der 3 1/2 % Anleihen von 1888, 1889, 1894 und 1903 und der fälligen Coupons des 4 % Anleihe von 1908 erfolgt spesenfrei auf den Plätzen Solothurn, Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen: (Zag T 22) 642,

Schweizerische Nationalbank, Solothurner Kantonalbank, Basler Kantonalbank, Kantonalbank von Bern, Zürcher Kantonalbank, Neuenburger Kantonalbank, Schweizerischer Bankverein, Basler Handelsbank, A. Sarasin & Cie., Basel, Aktiengesellschaft von Speyr & Cie., Basel, Schweizerische Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G., Union Financière de Genève und Grenus & Cie., Bern.

## Kantonale Handels- & Gewerbe-Kammer

### in BERN

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle des ständigen (1940 Y) (641 I)

#### Kammersekretärs

zur Wiederbesetzung ausgeschriebene Erfordernisse: Sprachenkenntnis, Nachweis über volkswirtschaftliche und verkehrspolitische, bzw. kaufmännische Studien oder Erfahrungen. Jahresbesoldung Fr. 4-5000. Antritt möglichst bald. Anmeldungen mit Beilage der Ausweise sind bis 23. März 1912 schriftlich zu richten an die

Staatskanzlei, Bern.

## Schweizerische Kreditanstalt

Zürich - Basel - Genf - St. Gallen

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche

**Samstag, den 23. März 1912**

im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung  
im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) in Zürich stattfinden wird.

#### Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Erhöhung des Aktienkapitals zwecks Durchführung des mit der Bank in Glarus abgeschlossenen Fusionsvertrages. (1310 Z) 666;
2. Abänderung von Art. 3 der Statuten.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, von Donnerstag, den 14. März bis Donnerstag, den 21. März an der Wertpapiere-Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt und an den Kassen ihrer Niederlassungen in Basel, Genf und St. Gallen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Die zur Ausgabe gelangenden Stimmkarten gelten sowohl für die ordentliche als auch für die ausserordentliche Generalversammlung.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass nach Art. 19 der Statuten für die Behandlung der Traktanden 1 und 2 mindestens ein Viertel des Aktienkapitals in der Generalversammlung vertreten sein muss.

Zürich, den 7. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Die Direktion:

Escher. Kurz. Gross. Walch.

## Baugesellschaft Spitalacker A. G.

### Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 22. März 1912, nachmittags 3 Uhr  
im Hôtel Simphon (Speisesaal, Plainpied) in Bern

#### Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 30. März 1911.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Décharge Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Rücktritt des Präsidenten, Ergänzungswahl.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. (525,)

Die Jahresrechnung mit Bilanz liegen vom 14. März 1912 an im Bureau der Herren F. Müller & Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich daselbst bis und mit dem 20. März 1912 über ihren Aktienbesitz zur Entgegennahme der Stimmkarten auszuweisen.

Bern, den 26. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Magazine zum Globus A. G.

Zürich

### Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der  
Samstag, den 23. März 1912, nachmittags 3 Uhr  
im Lagerhaus der Magazine zum Globus, Hohlstrasse 176, in Zürich III  
stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1911/1912
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle. (662 I)

Die Jahresrechnung, sowie Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 8. März l. J. auf dem Bureau im Lagerhaus der Magazine zum Globus, Hohlstrasse 176, Zürich III, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bis und mit 21. März gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden können.

Zürich, den 7. März 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Gust. Gossweiler.



# Officine Elettriche Genovesi

Società Anonima

Capitale Sociale Lire 17,000,000 di cui versate Lire 15,000,000

## Bekanntmachung

Die Herren Aktionäre der Società «Officine Elettriche Genovesi» werden hierdurch zu der am **29. März laufenden Jahres, um 2 Uhr nachmittags, in Genua, in den Geschäftsräumen** der genannten Gesellschaft, in **Via del Campo 12** (Palazzo Negrotto) stattfindenden (Za 9042) 667,

## ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1911.
2. Bericht der Revisoren.
3. Vorlage der Bilanz und diesbezügliche Beschlüsse.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von 3 effektiven und 2 stellvertretenden Revisoren für das Jahr 1912 und Festsetzung ihrer Entschädigungen.
6. Beamten-Fürsorge-Fonds.

Auf Grund des Artikels 6 der Gesellschafts-Statuten wird hierdurch bekannt gegeben, dass die nachstehend aufgeführten Banken zum Empfang der Aktien, welche mindestens fünf Tage vor der Versammlung deponiert werden müssen, ermächtigt sind, und zwar:

In Italien: Banca Commerciale Italiana, Genua, Mailand, Turin und

alle anderen Succursalen dieser Bank.

Im Auslande: Schweizerische Kreditanstalt Zürich, Basel, Genf und St. Gallen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**Dr. E. Rathenau.**

## Rigi-Kaltbad-Scheldegg-Eisenbahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. März 1912, vormittags 11 Uhr, ins kleine Konferenzzimmer des Buffet II. Klasse, Bahnhof Luzern eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1911.
2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Statutarische Neuwahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes. Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz, Bericht der Rechnungsrevisoren werden den Herren Aktionären rechtzeitig zugesandt, liegen aberbis vom 18. März an bei der Betriebsleitung in Luzern, Alpenstrasse 7, IV, zur Einsicht auf. (1017 Lz) 6891

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident: **Abl.** Der Sekretär: **Stierlin-Bucher.**

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Zweiganstalten in

Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital 20,000,000, Reservefonds Fr. 4,800,000

Wir sind so lange Bedarf Abgeber unserer

## 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen,

gegenseitig 3-5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert. (F 3363 Z) 587,

In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Wertpapiere zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in

**Basel:** die Basler Handelsbank.  
**Bern:** Herren A. Sarasin & Cie.  
**Zürich:** Herren Wytenbach & Cie. Herren Schtäpfer, Blankart & Cie. Herren A. Hofmann & Cie.  
**St. Gallen:** Herren Wegelin & Cie.  
**Glarus:** Herr J. Leuzinger-Fischer.  
**Schaffhausen:** Herren Gebrüder Oechslin.

Die Hauptdirektion.

## Kontroll-Uhren

(1685.) Bürk's Patent (2624 Z)

Tragbar oder Stationär, für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte

**Hans O. Egli, Zürich II**

Werkstätte für Feinmechanik



# Bank für Handel und Industrie ZUG — ZÜRICH

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

## V. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. März 1912, vormittags 10 Uhr im Hotel Ochsen in Zug eingeladen.

### Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1911. (1308 Z) 660,
2. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1912.
6. Statutenrevision.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. März 1912 ab auf dem Bureau unserer Gesellschaft in Zug (Poststrasse Nr. 8) zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes ebendasselbst bis und mit 25. März 1912 bezogen werden.

Zug, den 7. März 1912.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **WILCEK.**

## Société Immobilière de la Rue de Lausanne à Vevey

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 23 mars 1912, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, salle n° 1, à Vevey. (123 V) (671.)

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
- 2° Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1911 et répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 12 mars 1912, chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 22 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 8 mars 1912

Le conseil d'administration.

## Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne

### Echange des actions

Les actionnaires sont prévenus que les actions anciennes, nos 1-6000, ainsi que les certificats provisoires d'actions de la nouvelle émission de 4000 titres, doivent être échangés contre de nouveaux titres jouissance du 1er janvier 1912.

Les actions anciennes devront être présentées coupon n° 20 détaché, lequel servira à percevoir le dividende de 1911. En échange de chaque certificat provisoire acquitté, il sera délivré, avec un nouveau titre, un coupon de demi-dividende pour l'exercice de 1911.

Cet échange s'opère, dès ce jour, contre remise des titres accompagnés d'un bordereau numérique, (31201 L) (670.)

au siège de la banque, à Lausanne

Lausanne, le 8 mars 1912.

Le conseil d'administration.

## Oeffentliches Inventar und Rechnungsrolf

Ueber das Vermögen des letztthin in Arosa verstorbenen Herrn Christian Herrmann-Egli, Hotel Merkur, ist das öffentliche Inventar im Sinne von Art. 580 u. ff. des Zivilgesetzbuches nachgesucht worden.

Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden daher aufgefordert, ihre Forderungen oder Schulden dem bestellten Rechnungsempfänger, Herrn Landmann Christ. Hold in Arosa, innert der Frist von acht Wochen, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, schriftlich einzureichen.

Die Gläubiger werden auf die gesetzlichen Folgen im Falle der Nichtanmeldung ihrer Forderungen aufmerksam gemacht. (663.)

Peist, den 7. März 1912.

Für das Kreisamt Schanfigg:

Hs. Brunold, Präsident.

## Affaire sérieuse

Quel capitaliste ou banquier se chargerait du

placement de 3 à 500,000 fr.

d'actions d'une Société commerciale et industrielle en pleine prospérité, ayant plus de 25 ans d'existence.

Bilans et rapports à disposition.

Adresser offres sous chiffres O 21587 L, à Haasenstein & Vogler, à Lausanne. (602)

## Représentant

35 ans, sérieux et actif, cherche à s'adjoindre un bon article de consommation générale, si possible dans les denrées alimentaires (autres cependant pas exclues). Maisons de tout premier ordre seulement peuvent adresser les offres sous chiff. M 13210 C, à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. 6091



## BAINS DE GODESBERG

près Bonn sur le Rhin

Pensionnat d. jeunes filles Godesmhe

Belle situation connue et des plus salubres. Étude complète des langues allemande et anglaise. Enseignement de perfectionnement scientifique et école ménagère. Soins individuels des plus attentifs. Propriété avec grand jardin. Chauffage recommandé par beaucoup de parents, dont bon nombre en Suisse. Prospectus. (Ue 2505) (43.)

## Fabriklokaliitäten

event. kl. Fabrikgebäude gesucht

mietweise, ca. 300 m<sup>2</sup> Räumlichkeiten, teilweise oder ganz Zementboden, elektr. Kraft, Wasser, Zu- u. Ablauf. Nähe Stadt oder in grösserer Ortschaft. Offerten mit detaillierten Angaben unter C 1033 an Haasenstein & Vogler, Zürich. (668.)

## Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

Anschliessliche Inseratannahme:

**Haasenstein & Vogler**

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler